



Name: _____

Unterlagen für die Lehrkraft

Sprachfeststellungsprüfung 2025

anstelle von Pflichtfremdsprachen oder Wahlpflichtfremdsprachen

Schriftliche Prüfung

**Anspruchsniveau des Mittleren Schulabschlusses
am Ende der Sekundarstufe I**



Name: _____

1. Aufgabenstellung¹

Reparieren statt wegwerfen!

Deine Schule sucht interessierte Schülerinnen und Schüler, die bei einem Aktionstag zum Thema „Reparieren statt wegwerfen!“ mitmachen möchten. Kürzlich hast du darüber einen Aushang gesehen. Du findest die Idee interessant und verfasst eine E-Mail an das Organisationsteam.

Alte Sachen reparieren, Umwelt schonen

Es gibt viele Sachen, die wir wegwerfen, obwohl sie ohne viel Mühe repariert werden können. Kaputte Möbel, defekte Elektrogeräte oder alte Kleidung – oft landen diese Dinge direkt im Müll.

Wir wollen einen Aktionstag zum Thema „Reparieren statt wegwerfen!“ veranstalten und zeigen, wie man mit einfachen Mitteln viele Sachen wieder nutzbar machen kann.

Das Beste daran: Reparieren macht Spaß!

Wir suchen noch freiwillige Schülerinnen und Schüler, die interessiert und motiviert sind, einen solchen Aktionstag zu planen und zu organisieren. Darüber hinaus ist jede Hilfe von Lehrkräften und Eltern erwünscht!

Wie könnte so ein Aktionstag aussehen? Hilf uns, ihn zu gestalten und schick uns deine Ideen.

Interesse geweckt? Dann melde dich unter: aktionstag@gsg-schule.de

- ✎ Lies den obigen Text und verfasse anschließend deine E-Mail an das Organisationsteam.
- ✎ Denke daran, eine Einleitung, einen Hauptteil und einen Schluss zu verfassen.
- ✎ Schreibe über alle Aspekte, die im Folgenden genannt sind.
- ✎ Nutze dazu auch den obigen Text.
- ✎ Schreibe mind. 250 – 300 Wörter.

¹ Die Aufgabenstellung deckt inhaltlich alle drei Anforderungsbereiche ab.



Name: _____

Von	
An	aktionstag@gsg-schule.de
Betreff	Aktionstag „Reparieren statt wegwerfen!“

(1) **Beschreibe,**

- aus welchen Gründen Menschen Sachen wegwerfen,
- wie du persönlich mit alten / kaputten Sachen umgehst.

(4 Punkte)

(2) **Erläutere,** wie du dich konkret an einem solchen Aktionstag beteiligen möchtest.
Schreibe darüber,

- welche konkrete Aktion du an diesem Tag anbietest,
- welche Gegenstände und Materialien du dafür mitbringst,
- wer dabei mitmachen und deine Aktion unterstützen kann,
- wie ihr für euren Aktionstag Werbung machen wollt.

(8 Punkte)

(3) **Bewerte,** inwiefern

- es sinnvoll ist, einen solchen Aktionstag in Schulen zu veranstalten,
- Nachhaltigkeit ein wichtiges Thema an deiner Schule ist.

(8 Punkte)



Name: _____

2. Vorgaben für die Bewertung der Schülerleistungen

a) inhaltliche Leistung

Die **maximale Punktzahl** für die inhaltliche Leistung darf nicht überschritten werden.

	Anforderungen	maximal erreichbare Punktzahl	erreichte Punktzahl
	Der Prüfling		
1	beschreibt, - aus welchen Gründen Menschen Sachen wegwerfen (z. B. da sie alt/ mehrfach vorhanden/technisch überholt/leicht beschädigt/teilweise kaputt/defekt sind), - wie er persönlich mit alten / kaputten Sachen umgeht (z. B. Sachen über den Hausmüll wegwerfen/auf dem Wertstoffhof entsorgen, Sachen selbst reparieren, scheinbar nutzlose Sachen zweckentfremden und zu neuen nützlichen/dekorativen Dingen verarbeiten/stofflich aufwerten, Sachen an Andere verkaufen/zur Reparatur kostenlos an Andere abgeben).	4	
2	erläutert, wie er sich konkret an einem solchen Aktionstag beteiligen möchte und schreibt darüber, - welche konkrete Aktion er an diesem Tag anbietet (z. B. Bastelaktionen für kleinere Haushaltsartikel, Reparatur-Werkbank für elektrische Geräte, Upcycling-Workshop für Möbel, Koch-/Backaktion für Lebensmittel), - welche Gegenstände und Materialien er dafür mitbringt (z. B. ursprünglich für den Müll bestimmte Haushaltsartikel, ausrangierte Elektrogeräte, alte Möbel, gerade abgelaufene/noch haltbare Lebensmittel sowie Bastelutensilien, Werkzeug, Koch- und Backbuch), - wer dabei mitmachen und seine Aktion unterstützen kann (z. B. Schülerinnen und Schüler aus der Klasse/aus dem Jahrgang, jüngere/ältere Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Eltern, Verwandte, weitere Leute aus dem Wohnort/Stadtteil), - wie sie für ihren Aktionstag Werbung machen wollen (z. B. über eine Durchsage in der Schule, auf der Schulhomepage, im Schulblog, in sozialen Medien, auf Infoflyern im Wohnort/Stadtteil, über die Lokalzeitung/den lokalen Radiosender).	8	
3	bewertet, inwiefern - es sinnvoll ist, einen solchen Aktionstag in Schulen zu veranstalten (z. B. wird als sehr sinnvoll erachtet, da Förderung von Umweltbewusstsein, Stärken von Kreativität und handwerklichen Fähigkeiten, Stärken von sozialen Kompetenzen; wird als bedingt sinnvoll erachtet, da hoher Zeit- und Organisationsaufwand für einen solchen Tag), - Nachhaltigkeit ein wichtiges Thema an seiner Schule ist (z. B. wichtiges Thema, da es in bestimmten Fächern als Unterrichtsinhalt behandelt wird, Schulprojekte und Aktionstage zum Thema organisiert werden, Mülltrennungssysteme in der Schule vorhanden sind, der Schulhof/Schulgarten ökologisch gestaltet ist; ausbaufähiges Thema, da noch mehr Energie eingespart, mehr Einwegplastik reduziert, mehr Müll im Allgemeinen vermieden werden könnte, in der Mensa/in der Schulcafeteria mehr nachhaltige/regionale Produkte angeboten werden könnten).	8	
4	Für besonders begründete, ausführliche und/oder gelungene Angaben zu einem oder mehreren Aspekt(en) können ggf. bis zu 2 zusätzliche Punkte vergeben werden.	(2)	
	Maximale Punktzahl im Bereich „Inhaltliche Leistung“	20	



Name: _____

b) Darstellungsleistung/sprachliche Leistung

Das Referenzniveau des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GeR) für die Darstellungsleistung/sprachliche Leistung ist im jeweiligen Lehrplan ausgewiesen.

a) Kommunikative Textgestaltung

	Anforderungen	maximal erreichbare Punktzahl	erreichte Punktzahl
	Der Prüfling		
1	erstellt einen durchweg verständlichen und flüssig lesbaren Text.	2	
2	strukturiert seinen Text durchweg in erkennbare und thematisch kohärente Abschnitte, die die Darstellungsabsicht sachgerecht unterstützen.	2	
3	stellt die einzelnen Gedanken sinnvoll geordnet und ohne unnötige Wiederholungen dar und verknüpft sie so, dass der Leser dem Inhalt leicht folgen kann.	2	
4	hält sich an formale Vorgaben des geforderten Zieltextformats und schreibt adressatengerecht.	2	
	Maximale Punktzahl im Bereich „Kommunikative Textgestaltung“	8	

b) Ausdrucksvermögen / Verfügbarkeit sprachlicher Mittel

	Anforderungen	maximal erreichbare Punktzahl	erreichte Punktzahl
	Der Prüfling		
5	formuliert verständlich, präzise und klar.	3	
6	bedient sich eines angemessenen allgemeinen und differenzierten thematischen Wortschatzes sowie der Redemittel der Argumentation und Meinungsäußerung.	3	
7	bildet auch komplexere Sätze und variiert den Satzbau.	3	
8	vermeidet Interferenzen aus anderen Sprachen.	3	
	Maximale Punktzahl im Bereich „Ausdrucksvermögen / Verfügbarkeit sprachlicher Mittel“	12	

c) Sprachliche Korrektheit

Orthografie		
0 Punkte	1 Punkt	2 Punkte
In jedem Satz ist wenigstens ein Verstoß gegen die Regeln der Rechtschreibung feststellbar. Die falschen Schreibungen erschweren das Lesen und Verstehen des Textes durchweg und verursachen Missverständnisse.	Es sind durchaus Rechtschreibfehler feststellbar. Jedoch sind Abschnitte bzw. Textpassagen (mehrere Sätze in Folge) weitgehend frei von Verstößen gegen die Regeln der Rechtschreibung. Das Lesen und Verstehen des Textes wird durch die auftretenden Rechtschreibfehler nicht wesentlich beeinträchtigt.	Der gesamte Text ist weitgehend frei von Verstößen gegen Rechtschreibnormen. Wenn Rechtschreibfehler auftreten, haben sie den Charakter von Flüchtigkeitsfehlern, d. h., sie deuten nicht auf Unkenntnis von Regeln hin.



Name: _____

Grammatik				
0 Punkte	1 Punkt	2 – 3 Punkte	4 Punkte	
In jedem Satz ist wenigstens ein Verstoß gegen die Regeln der grundlegenden Grammatik des einfachen Satzes feststellbar. Diese Verstöße erschweren das Lesen und Verstehen des Textes erheblich und verursachen Missverständnisse.	Einzelne Sätze sind frei von Verstößen gegen die Regeln der grundlegenden Grammatik des einfachen Satzes. Fehler treten allerdings nicht so häufig auf, dass das Lesen und Verstehen des Textes beeinträchtigt wird.	Es sind vereinzelt Verstöße gegen die Regeln der grundlegenden Grammatik des einfachen Satzes feststellbar. Jedoch sind Abschnitte bzw. Textpassagen (mehrere Sätze in Folge) weitgehend fehlerfrei. Das Lesen und Verstehen des Textes wird durch die auftretenden Grammatikfehler nicht erschwert.	Der Text ist weitgehend frei von Verstößen gegen die Regeln der grundlegenden Grammatik. Wenn Grammatikfehler auftreten, betreffen sie den komplexen Satz und sind ein Zeichen dafür, dass der Prüfling Risiken beim Verfassen des Textes eingeht, um sich dem Leser differenziert mitzuteilen.	
Wortschatz				
0 Punkte	1 Punkt	2 – 3 Punkte	4 Punkte	
In (nahezu) jedem Satz sind Schwächen im korrekten und angemessenen Gebrauch der Wörter feststellbar. Die Mängel im Wortgebrauch erschweren das Lesen und Verstehen des Textes erheblich und verursachen Missverständnisse.	Einzelne Sätze sind frei von lexikalischen Verstößen. Der Wortgebrauch ist jedoch nicht so fehlerhaft, dass das Lesen und Verstehen des Textes beeinträchtigt wird.	Vereinzelt ist eine falsche bzw. nicht angemessene Wortwahl feststellbar. Einzelne Abschnitte bzw. Textpassagen (mehrere Sätze in Folge) sind weitgehend frei von lexikalischen Verstößen.	Der Wortgebrauch (Struktur- und Inhaltswörter) ist über den gesamten Text hinweg treffend und angemessen.	
			maximal erreichbare Punktzahl	erreichte Punktzahl
	Maximale Punktzahl im Bereich „Sprachliche Korrektheit“ (Orthografie – Grammatik – Wortschatz)		10	



Name: _____

Übersicht über die Punkteverteilung

Name des Prüflings: _____

Schule: _____

Abschluss: Mittlerer Schulabschluss

Schuljahr: 2024 / 2025

Teilbereiche	maximal erreichbare Punktzahl	erreichte Punktzahl
Inhaltliche Leistung gesamt	20	
Sprachliche Leistung		
Kommunikative Textgestaltung	8	
Ausdrucksvermögen / Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	12	
Sprachliche Korrektheit	10	
Sprachliche Leistung gesamt	30	
Erreichte Punktzahl	von 50	

Bewertungsschema (Gesamtpunktzahl = 50)

Für die Zuordnung der Notenstufen zu den Punktzahlen ist folgende Tabelle zu verwenden:

Note	Punkte
sehr gut	50 – 44
gut	43 – 37
befriedigend	36 – 30
ausreichend	29 – 23
mangelhaft	22 – 12
ungenügend	11 – 0

Die Klausur wird abschließend mit der Note _____ (____ Punkte) bewertet.

Unterschrift, Datum: